

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Institut Elisabeth Tuma

1. ALLGEMEINES

Elisabeth Tuma führt Coaching, Stilberatung, Einkaufsberatung, Vorträge, Schulungen, Seminare Netzwerkveranstaltungen, Workshops und Kosmetikvertrieb gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch.

Das Institut Elisabeth Tuma bietet keine kosmetischen oder medizinischen Leistungen an, kann diese im Einzelfall jedoch vermitteln.

Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen vom Auftraggeber/ in (im Folgenden auch Kunde/ Kundin) als angenommen.

Weitere Vereinbarungen sind für Elisabeth Tuma nur verbindlich, wenn diese von ihr schriftlich bestätigt werden.

Die von Elisabeth Tuma abgeschlossenen Verträge (Coaching & Beratung) Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

Gegenstand des Vertrages (Coaching & Beratung) ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.

Insbesondere schuldet Elisabeth Tuma nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis.

Elisabeth Tuma ist berechtigt, Hilfskräfte, sachverständige Dritte und andere Erfüllungsgehilfen zur Durchführung eines Beratungsvertrages heranzuziehen.

Elisabeth Tuma erbringt ihre Beratungsleistungen auf der Grundlage der ihr von der Auftraggeberin/vom Auftraggeber oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen.

Diese werden von ihr auf Plausibilität überprüft.

Die Gewähr für ihre sachliche Richtigkeit und für ihre Vollständigkeit liegt bei der Auftraggeberin/beim Auftraggeber.

2. ANGEBOTE, HONORARE

Die Angebote sind freibleibend. Änderungen vorbehalten. Alle Honorare verstehen sich in Euro.

Für Beratungsleistungen werden die in der Beratungsvereinbarung festgelegten Honorare berechnet.

Nebenkosten, wie Telefongebühren, Reise- und Übernachtungskosten usw., werden dem Kunden / Kundin bzw. Auftraggeber /Auftraggeberin gesondert in angemessenem Rahmen berechnet.

Die Termine für Zoom, Skyp, FaceTime und Telefon-Coaching / Beratung werden zwischen Elisabeth Tuma und Kundin / Kunden nach beiderseitiger Verfügbarkeit vereinbart.

Solange keine Kostenzusage von anderer Stelle vorliegt, gilt der/die Auftraggeber/Auftraggeberin als Schuldner des Beratungs-Honorars.

Das Honorar ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, bei Beauftragung nach Rechnungsstellung und ohne Abzug fällig.

Überweisen erfolgt auf das Konto:

Elisabeth Tuma

Konto-Nr.: DE 96 7605 0101 0001 4771 68

BIC: SSKNDE77XXX

Sparkasse Nürnberg.

Bei kurzfristig anberaumten Beratungen oder Seminaranmeldung ist der Rechnungsbetrag sofort fällig.

Die Zurückbehaltung des Honorars und die Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche der Auftraggeberin/des Auftraggebers von Elisabeth Tuma anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

3. ABSAGE

COACHING / BERATUNG/SEMINAR/WORKSHOP/VORTRAG/

NETZWERKVERANSTALTUNG

(PERSÖNLICHE TERMINE, ONLINEBERATUNG UNDVERANSTALTUNGSTEILNAHME)

Vereinbarte Termine für Kundinnen / Kunden sind grundsätzlich verbindlich.

Dies gilt für persönliche wie Onlineberatungen / Coaching, die Teilnahme an offenen Workshops, Seminare, Netzwerkveranstaltungen sowie für das Vorgespräche.

Zeit und Ort der Beratung werden mit der Kundin, den Kunden einvernehmlich per Mail vereinbart.

Die Kundin/der Kunde verpflichtet sich zu allen Terminen pünktlich zu erscheinen.

Dies gilt auch für Onlineberatungen, bei denen ein Treffen über Zoom, Skyp, FaceTime stattfindet.

Eine kostenfreie Absage / Terminverschiebung der Offline- wie auch Onlineberatung ist bis spätestens 7 Werktage (Mo. – Fr.) vor dem Termin möglich.

Bei Nichterscheinen oder Nichtteilnahme einer Beratung/ Coaching verfällt der Anspruch auf den Termin.

Mit der Vereinbarung eines Termins akzeptiert der Kunde diese Regelung.

Eine kostenfreie Absage ist bis 14 Kalendertage vor dem Termin möglich.

Eine Absage danach wird mit 50% der Ausfallkosten berechnet.

Eine Absage unter 10 Kalendertagen vor dem Termin wird mit 100% der Kosten berechnet.

4. ONLINEBERATUNG

Die Buchung einer Onlineberatung umfasst neben der Zusendung von Unterlagen die Durchführung von Zoom, Skyp, FaceTime - Gesprächen, für die ein maximaler Zeitraum von 6 Monaten nach der Bezahlung besteht.

Danach verfällt die Beratungsleistung.

Für Beratungsleistungen für Unternehmen, Agenturen und Netzwerke sowie Workshops gelten die im Vertrag jeweils persönlich festgesetzten Stornierungsbedingungen.

Als Standard gilt:

Wenn die Auftraggeberin der Auftraggeber mit einer Frist von kürzer als drei Monaten einen vereinbarten Auftrag storniert, berechnet Elisabeth Tuma folgendes Ausfallhonorar:

Zeitraum zwischen Stornierung und vereinbartem Termin

- unter 3 Monaten: 25% Ausfallhonorar**
- unter 4 Wochen: 50% Ausfallhonorar**
- unter 10 Kalendertagen: 100% Ausfallhonorar**

Das zu zahlende Ausfallhonorar kürzt sich um den Betrag, der durch Einsatz eines Ersatzauftrages innerhalb der vertraglich vorgesehenen Zeit erzielt werden kann.

Kosten für nicht stornierbare Location - Kosten und Catering müssen zu 100% vom Auftraggeber/in übernommen werden.

5. GUTSCHEINE

Gutscheine sind grundsätzlich ein Jahr gültig.

Dies gilt auch für Gutscheine zur Onlineberatung.

6. HÖHERE GEWALT UND SONSTIGE LEISTUNGSHINDERNISSE

Elisabeth Tuma ist berechtigt, bei höherer Gewalt die vereinbarten Termine zu verschieben, hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund von Krankheit, Unfall oder ähnlichem entstanden sind.

In diesem Fall Elisabeth Tuma schnellstmöglich verständigen und einen Ersatztermin anbieten.

Falls der Kunde unter der hinterlassenen Rufnummer nicht zu erreichen war und auch in jedem anderen Fall besteht kein Anspruch auf Übernahme der Anfahrts- oder sonstiger Kosten.

7. COPYRIGHT

Alle an den Kunden/in ausgehändigten Unterlagen sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, in der vereinbarten Vergütung enthalten. Die Unterlagen sind zum persönlichen Gebrauch des Kunden/in bestimmt.

Das Urheberrecht an den Konzepten und Unterlagen gehört allein Elisabeth Tuma. Dem Kunden/in ist es nicht gestattet, die Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung von Elisabeth Tuma ganz oder auszugsweise zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen.

Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist untersagt.

8. VERSICHERUNGSSCHUTZ

Jeder Kunde/in trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Beratung/Coaching/Seminar/Vortrag/Workshop Netzwerkveranstaltung und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf.

Das Coaching / Beratung ist keine Therapie und kann diese nicht ersetzen.

Veranstalter/in von Seminaren, Workshops usw. ist immer der Auftraggeber/in.

Die Teilnehmer haben deshalb keinen Versicherungsschutz durch Elisabeth Tuma.

9. HAFTUNG

Die Informationen und Ratschläge in den Beratungseinheiten sowie in allen Dokumentationen sind durch Elisabeth Tuma sorgfältig erwogen und geprüft. Bei der Tätigkeit von Elisabeth Tuma handelt es sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit.

Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung wird ausgeschlossen.

Der Versand bzw. die elektronische Übertragung, jeglicher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden.

10. VERTRAULICHKEIT

Elisabeth Tuma verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen privaten und geschäftlichen Angelegenheiten des Kunden/in auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sich Elisabeth Tuma, die zum Zwecke der Beratertätigkeit überlassenen Daten und Informationen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen.

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Kunde seine Einwilligung zur Speicherung widerruft, wenn die Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn die Speicherung aus sonstigen Gründen unzulässig ist- siehe Datenschutzrichtlinien.

11. MITWIRKUNGSPFLICHT DES/DER AUFTRAGGEBERS/AUFTRAGGEBERIN

Die Beratung erfolgt auf der Grundlage der zwischen den Parteien geführten vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Elisabeth Tuma möchte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass ein Coaching / Beratung ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Erfolge nicht garantiert werden können. Elisabeth Tuma steht dem Klienten/in als Begleiterin und als Unterstützung bei Entscheidungen und Veränderungsprozessen zur Seite.

12 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Das Institut Elisabeth Tuma gewährt das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher, also natürlichen Personen, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(2) Der Kunde hat als Verbraucher die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40

Euro nicht übersteigt oder wenn er bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat.

(3) Beachten Sie bitte, dass ein Widerrufsrecht nach den gesetzlichen Bestimmungen (z.B. gemäß § 312 d Absatz 4 BGB) unter anderem nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind und auch nicht zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software besteht, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

(4) Das Widerrufsrecht erlischt bei Dienstleistungen, wenn der Unternehmer mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.

(5) Nachstehend erhalten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Belehrung über die Voraussetzungen und Folgen des Widerrufsrechts für Verbraucher:

Rückgabe- und Widerrufsrecht Der Besteller hat das Recht, seine Bestellung innerhalb von einem Monat in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware gegenüber uns zu widerrufen. Der Widerruf muss nicht begründet werden. Die Widerrufsfrist beginnt am Tage nach Erhalt dieser Ihnen noch zu übermittelnden Belehrung über das Widerrufsrecht in Textform und der Erfüllung aller sonstigen uns obliegenden Informationspflichten, frühestens jedoch einen Tag nach Erhalt der bestellten Ware. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an die

Elisabeth Tuma

Altdorfer Str.18 b

91207 Lauf an der Pegnitz

per E-Mail an info@elisabeth-tuma.de

13 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – oder die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware zurückzuführen ist. Paketversandfähige

Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Zahlung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Ende der
Widerrufsbelehrung

Sollten Sie die Rücksendung der Waren bevorzugen, tragen Sie als Besteller die Rücksendekosten, wenn der Wert der Bestellung 40,00 EUR unterschreitet.

Für Rücksendungen fordern Sie bitte bei uns eine Freeway-Marke an, mit der Sie Ihre Rücksendung portofrei an uns schicken können. Bitte senden Sie die Pakete nicht unfrei. - oder – Wir bitten Sie, uns die Artikel über die Deutsche Post AG als versichertes Paket zurückzusenden. Die Kosten hierfür erhalten Sie von uns erstattet.

14. Verkaufsbedingungen

14.1 Lieferzeit

- 1. Die Lieferfrist beginnt mit dem Tag unserer Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor völliger Klarstellung aller Ausführungseinzelheiten.**
- 2. Die vereinbarte Lieferfrist verlängert sich - unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Käufers - um den Zeitraum, um den der Käufer mit seinen vertraglichen Verpflichtungen im Verzug ist. Dies gilt sinngemäß, wenn ein Liefertermin vereinbart ist.**
- 3. Falls wir selbst in Verzug geraten, muss der Käufer uns eine angemessene Nachfrist setzen. Dies gilt nicht, soweit in den gesetzlichen Fällen eine Nachfristsetzung entbehrlich ist. Nach Ablauf dieser Nachfrist kann er vom Abschluss zurücktreten und/ oder im Fall des Verschuldens Schadensersatz verlangen, wenn die Waren ihm bis zu diesem Zeitpunkt nicht als versandbereit gemeldet wurden.**
- 4. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferung, um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Der höheren Gewalt stehen Streiks, Aussperrung und sonstige Umstände gleich, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder sonst unmöglich machen, und zwar gleich, ob sie bei uns oder einem Unterlieferer eintreten. Der Käufer kann von uns die Erklärung**

verlangen, ob wir zurücktreten oder innerhalb angemessener Frist liefern wollen. Erklären wir uns nicht, kann der Käufer zurücktreten.

14.2 Abnahme, Sachmängelhaftung und sonstige Haftung

(1) Eintritt und Rechtsfolgen der Sachmängelhaftung bestimmen sich ausschließlich nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen, soweit im Folgenden nichts anderes geregelt ist.

(2) Nimmt der Käufer eine mangelhafte Sache an, obwohl er den Mangel kennt, so stehen ihm die Sachmängelansprüche nur zu, wenn er sich seine Rechte wegen des Mangels bei der Annahme der Sache vorbehält.

(3) Mängelrügen bezüglich offensichtlicher Mängel hat der Käufer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich geltend zu machen. Zur Fristwahrung genügt die Absendung der Rüge innerhalb dieser Frist. Rügen werden nur berücksichtigt, wenn sich die Ware noch im Zustand der Anlieferung befindet; ausgenommen sind notwendige Untersuchungsmaßnahmen.

(4) Eine Rücksendung der beanstandeten Ware ist nur mit unserem Einverständnis zulässig. Die Frachtkosten sind vom Käufer vorzulegen. Eine Erstattung findet nur im Fall einer berechtigten Mängelrüge statt.

(5) Für Schadensersatzansprüche gilt eine einjährige Verjährungsfrist ab Lieferung der Kaufsache.

(6) Der Verwender übernimmt keine Garantie für das Beschaffungsrisiko.

15. SCHLUSSBESTIMMUNG

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden/in einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hier durch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt.

16. ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND

Gerichtstand ist das zuständige Amtsgericht Hersbruck (DE). Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Lauf an der Pegnitz 01.01.2025